

VORSORGE ERNST NEHMEN

Herz-, Kreislauf- und Tumorerkrankungen zählen zu den Hauptursachen für die Einschränkung der Lebensqualität und der Lebensdauer in unserer Gesellschaft. Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig, denn durch sie können Zeichen einer Erkrankung sowie mögliche Risikofaktoren für die Entwicklung dieser Krankheiten frühzeitig erkannt werden. Eventuell erforderliche Therapien oder die Veränderung des Lebensstils können somit in frühen und damit besser behandelbaren Stadien einer Erkrankung oder gar vor deren Auftreten begonnen werden. Daher gibt es eine Reihe von Vorsorgeuntersuchungen, die auch von den Krankenkassen bezahlt oder bezuschusst werden.

Ablauf von Vorsorgeuntersuchungen

Zu allen Früherkennungsuntersuchungen gehört ein Gespräch des Arztes mit dem Patienten über seine gesundheitliche Vergangenheit, Vorerkrankungen in der Familie, den Lebensstil und aktuell auftretende Beschwerden oder Veränderungen. Er untersucht den Patienten und erklärt, was die Untersuchungsergebnisse bedeuten. Besonders wichtig ist dieses Gespräch beim Check-Up, der ab dem 35. Lebensjahr in Anspruch genommen werden kann. Die Erkennung individueller Risikofaktoren oder einer erblichen Veranlagung ist hier von besonderer Bedeutung.

Anhand von digitalen Risikokalkulatoren kann zudem das persönliche Risiko für die Entwicklung einer akuten Erkrankung wie Herzinfarkt oder Schlaganfall in den kommenden Jahren berechnet werden. So kann Ihr Arzt erkennen, ob eine Verbesserung der individuellen Risikokonstellation, beispielsweise durch Medikamente oder eine Änderung der Lebensgewohnheiten, möglich ist.

Bitte beachten Sie jedoch, dass Vorsorgeuntersuchungen immer nur einen Anhaltspunkt geben. Zeigt die Untersuchung keinen Verdacht auf eine Erkrankung, schützt das nicht davor, später doch zu erkranken. Zeigen die Untersuchungen Anzeichen für eine Erkrankung, besteht immer nur ein erster Verdacht. Gegebenenfalls rät der Arzt dann zu weiteren Untersuchungen oder zur Einnahme von Medikamenten.

Was können Sie tun?

Nutzen Sie die angebotenen Vorsorgetermine aktiv und tun Sie so etwas für Ihre Gesundheit! Aber bleiben Sie auch unabhängig von Vorsorgeterminen immer aufmerksam Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit gegenüber. Gab es Veränderungen oder sind neue Beschwerden aufgetreten? Wenn ja, dann ist der Arzt Ihres Vertrauens der richtige Ansprechpartner für Sie.

Selbstuntersuchungen

Eine gute Möglichkeit, ein besseres Gespür für den eigenen Körper zu bekommen und dadurch auch mögliche Veränderungen des Körpers frühzeitig zu erkennen, ist die Selbstuntersuchung, beispielsweise der Hoden oder der Brust. Die regelmäßig durchgeführte Selbstuntersuchung der Brust ist neben der

jährlichen Vorsorgeuntersuchung beim Frauenarzt eine wichtige Früherkennungsmaßnahme für Brustkrebs. Es ist daher sinnvoll, einmal im Monat die Brust selbst abzutasten. Der beste Zeitpunkt für die Brustuntersuchung durch Selbstabtasten liegt in der Woche nach Einsetzen der Regelblutung, weil dann das Drüsengewebe der Brust besonders weich ist.

Wenn bei der Selbstuntersuchung Knoten, ein Größenunterschied oder andere Veränderungen auffallen, besteht noch kein Grund zur Panik. Veränderungen können auch gutartig sein oder lassen sich einfach klären. Dennoch ist es bei einem auffälligen Befund ratsam, so bald wie möglich einen Arzt aufzusuchen und die Veränderungen abzuklären.



Vorsorgekalender

Der Vorsorgekalender für gesetzlich und privat versicherte Erwachsene ist umfangreich und unterscheidet sich teilweise von Kasse zu Kasse. Deshalb sind im Folgenden nur die wichtigsten und zentral vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen genannt. Für Fragen zu den übernommenen Leistungen setzen Sie sich bitte mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung.



● Früherkennung Gebärmutterhalskrebs (einmalig) und Krebserkrankungen des Genitales (jährlich)	+20	
● Früherkennung Brustkrebs (jährlich)	+30	
● Früherkennung Hautkrebs (alle 2 Jahre)	+35	+35
● Check-up 35 (alle 2 Jahre) Früherkennung Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Nierenerkrankungen	+35	+35
● Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitales (jährlich)		+45
● Früherkennung Brustkrebs (alle 2 Jahre bis zum Ende des 70. Lebensjahres), Mammographie; Einladung erfolgt automatisch	+50	
● Früherkennung Darmkrebs (jährlich) Test auf verstecktes Blut im Stuhl	+50	+50
● Früherkennung Darmkrebs: Darmspiegelung Weiterer Verlauf: nach 10 Jahren zweite Darmspiegelung oder alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl	+55	+55

Sie legen Wert auf Ihre Gesundheit und wollen mehr tun, als die vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch zu nehmen?

Viele Einrichtungen bieten über die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen noch weitere individuelle Untersuchungen an. Die Kosten der zusätzlichen Leistungen werden gegebenenfalls nicht von Ihrer Krankenkasse übernommen. Bitte informieren Sie sich daher bei Ihrer Kasse.

Das Plus für Ihre Gesundheitsvorsorge

Am REGIOMED Klinikum Coburg werden Check-Up-Leistungen für Privatpersonen und Firmen angeboten. Der medizinische Check-Up umfasst dabei Untersuchungen in den Bereichen Innere Medizin, Urologie und Gynäkologie. Das Programm basiert auf dem neuesten Kenntnisstand der Medizin und bietet damit optimale Voraussetzungen für die Früherkennung von Herz-, Kreislauf-, Lungen-, Stoffwechsel- und Krebserkrankungen.

Mehrere Fachbereiche, Zentren und Institute arbeiten am Klinikum Coburg Hand in Hand zusammen und garantieren damit einen reibungslosen Ablauf Ihrer Vorsorgeuntersuchungen. Der gesamte Check-Up dauert etwa drei bis vier Stunden und endet mit einem ausführlichen Abschlussgespräch mit den Ärzten aller beteiligten Fachbereiche.

Ihr Ansprechpartner für das Check-Up-Programm am Klinikum Coburg:

Chefarzt Prof. Dr. Dr. Walter L. Strohmaier, Klinik für Urologie und Kinderurologie